

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Stadt-, Beschäftigungs- und Wirtschaftsentwicklung vom 03.11.2022

Öffentlicher Teil

TOP .. Bericht zum Thema Wasser in der Stadthier: Frau Simone Raskob – Geschäftsbereichsvorständin für Umwelt, Verkehr und Sport der Stadt Essen, Vorsitzende des Umweltausschusses des Deutschen Städtetages und des Städtetages NRW

Frau Raskob (Geschäftsbereichsvorständin für Umwelt, Verkehr und Sport der Stadt Essen) und Vorsitzende des Umweltausschusses des Deutschen Städtetages und des Städtetages NRW berichtet unterstützt durch eine Präsentation zum Thema „Wasser in der Stadt“ und stellt verschiedene bereits umgesetzte Projekte der Stadt Essen vor. Die Präsentation in der Niederschrift in der Anlage beigefügt.

Herr Schmidt fragt nach der systematischen Vorgehensweise, nach der die Stadt Essen klimatechnisch untersucht wurde.

Frau Raskob erklärt, dass man die Untersuchung methodisch gemeinsam mit dem RVR durchgeführt habe. Der RVR habe eine sehr hohe Kompetenz zur Erstellung von Klimaanalysen und arbeite für mehreren Städte im Ruhrgebiet. Zudem arbeite der RVR sehr wirtschaftlich. Wenn ein tieferer Einstieg in das Thema gewünscht sei, könne man auch gemeinsam mit dem RVR eine Videokonferenz vereinbaren.

Herr Meier dankt für den beeindruckenden Vortrag und lobt das mutige und konsequente Vorgehen. Ihn interessiere, wie man mit der Anbindung an die Innenstadt und den Einzelhandel umgehe und welche Überlegungen und Entscheidungen dahingehend getroffen wurden.

Frau Raskob sieht eine Veränderung des Einkaufsverhaltens, auch durch Corona. Es wurde eine Leitbilddebatte über zukunftsorientierte Qualitätsmerkmale einer Innenstadt mit allen Beigeordneten und dem Oberbürgermeister geführt. Die Vorstellung einer grünen und blauen Innenstadt und deren Erreichbarkeit, auch hinsichtlich einer Mobilitäts- und Umweltwende, wurde beraten. Die Monofunktion des Einkaufens sei für die Essener Innenstadt nicht mehr der Werbeslogan.

Herr Klepper bedankt sich bei Frau Raskob für die Annahme der Einladung und die Einblicke in die Vorgehensweise der Stadt Essen zum Thema Wasser in der Stadt.